Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 24 (1898)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nach dem Karneval.

Aller Wünsche Erfüllung,
Jeglichen Durstes Stillung,
Endet mit einer Bekküllung
Spürst du dann in der Kammer
Pochend den Schädelhammer,
Das ist der Katzenjammer,
Krabelnd im Hirn ein Gekratze,
Das ist der Jammer der Katze,
Surren der dura mater,
Das ist der Ketzer, der Kater.

Aeußerste Kritik.

Professor: „Ja, die Kunstwerke der Alten! — Sehen Sie einmal die Venus von Medici, — finden Sie das Geringste daran auszusetzen?"

Komerzienrat: „Wenn ich aufrichtig sein soll, Herr Professor, sie ist mir nicht plastisch genug."

Für alle Fälle.

Richter: „Und was thaten Sie am Vorabend des Mordes?"

Angeklagter: „Ich verfaßte meine Lebensbeschreibung für die illustrierten Blätter."

Briefkasten der Redaktion.

Z. i. G. Die vaterländischen Feste kosten immer viel Geld; aber deßwegen lassen sie sich gleichwohl nicht ausrotten. Was sie kosten, sind sie immer wert. Macht es Ihnen Vergnügen, können wir ein Bischen mitjammern, aber es wird nichts herauskommen, als eine — Krokodilsthräne, von denen Sie, wie es scheint, Vorrat haben. Vielleicht wird eine derselben durch eine einlaufende „Einladung" aufgetrocknet. — **Stp. i. O.** Das Probeessen ist vorzüglich; aber zu lange sitzen dabei greift die Nerven an. — **S. j. i. S.** Bemerkungen, wie sie jeder Zeitungsschreiber macht. Witze sehen doch etwas anders aus. — **J. S. i. S.** Solche Vereine giebt es in jeder größern Stadt; lassen wir ihnen das Vergnügen. — **O. F. i. M.** Nur nicht traurig. Herr Seidel geht, im „Volksrecht" kehrt er wieder. — **L. U. i. V.** Es liest das Kind den Struwelpeter, der Jüngling Werthers Leiden, der reife Mann von seinem Köter liest Flöhe, die da weiden. — **F. J. i. W.** Python, Droz und Dürrenmatt, den berühmten Eidgenossen, ist es Ende Februar ganz verflucht in Rücken g'schossen. Fühlen sie drob Schmerz im Kreuz, freut sich mancher in der Schweiz. — **O. S. i. L.** Leider nicht untergebracht; folgt mit Dank retour. — **B. i. K.** Sie schreiben uns: „Bin bei den Kannibalen auf Sumatra gewesen, und habe bei ihnen den Nebelspalter gelesen; auf's Rückkaufsreferendum ließen sie sich nicht ein, das überlassen sie dem „eidgenössischen Verein". Bravo, die Wilden sind doch bessere Menschen. Schönen Gruß. — **A. B. H.** Einverstanden, ist notiert. — **? ?** Der Gorgon-Zola wurde von uns schon früher serviert. — **H. i. B.** Frankreich ist jetzt das Gegenstück zu Amerika. Hier führt oft der Richter Lynch die Justiz und dort wird die Justiz gelyncht. — **Origenes.** Wie das kam, wissen wir selbst nicht; wahrscheinlich Verwechslung zwischen y und r. Thut aber nichts. — **R. i. O.** Wir haben noch ein Paar „Brüder" im Vorrat. — **T. R. i. Cat.** Schönen Dank und Gruß, edler Freund. Ja, ja, die dicken Kutten sind überall dieselben. Die weisen erst nach dem Ausspielen und dann gar mit drei Pfarrertöchtern Hundert. — **K. i. L.** Wenn nicht diesmal, dann später. Dank. — **? i. S.** Im Ridw. Amtsbl. Nr. 9 steht zu lesen: „Man sucht zuverlässige Knechte und Mägde auf 1. Mai und ebenso gute Gülten zu kaufen." Wir wollen unsere Behörden hiemit auf diesen Menschenhandel aufmerksam gemacht haben. — **T. T.** Sehr einfach: „Steh' auf um fünf und iß Mittag um neun, vespre um fünf und geh' zu Bett um neun, so kannst Du's bringen zu neunzig und neun." — **L. J.** Börne sagt treffend: „Kanonen- und Flintenkugeln sind oft Fleckkugeln zum reinigen der beschmutzten Welt." — **O. Z. i. G.** „Haben Sie Ihr Gedicht in Jamben gemacht?" fragte der Lehrer. „Nein, in Bendikon" antwortete der Schüler. — **J. Z. i. Bg.** In die Augen springt, daß bei diesem Arrangement teilweise die Symetrie, mehr noch aber die Anciennität den Ausschlag gab. Hier wie dort gehört dem Verdienste die Krone und ein großes, vielleicht ein größtes ist es gewiß auch, einem Projekt die nötigen Existenzmittel zu beschaffen. Da bedarf es eines klaren Kopfes und einer tiefen Hineinarbeitung in die ganze Materie. Da ist der Betreffende gewiß am Platze. Was Sie im Weitern behaupteten, entspricht durchaus der Wahrheit; man wäre jedenfalls für einen bessern Vorschlag in Verlegenheit. Der Leu brüllte ja auch fest mit. — **T. i. U.** Wie Sie schon auf der ersten Seite lesen können, muß von dem „Erinnerungsblatt" erst eine neue Auflage gedruckt werden. Sie müssen sich deshalb bis Ende nächster Woche gedulden, denn 6 Farben drucken, schlucken viel Zeit weg. Ihrem weitern Wunsche kann dann ebenfalls entsprochen werden. — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Reithosen, solid und bequem
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4 b

AVIS den **geehrten DAMEN**
Für die **Frühjahrs- u. Sommer-Saison** haben wir in **Damenkleiderstoffen**, ebenso in **Damen- u. Kinder-Jaquettes, Capes, Costumes etc.** sehr geschmackvolle und vorteilhafte Dispositionen getroffen und geniessen die geehrten Damen dadurch bei uns ebenfalls die Vorteile zu billigsten Einkäufen. -1
Muster und Auswahlen franko zu Diensten.
Oettinger & Co., Zürich

Zürcher Kunst-Gesellschaft.
im **Künstlerhaus** — neben der Börse — Zürich I
24. Februar bis Ende März 1898.
Französische, schweizerische und andere Künstler.
Kunstgewerbliche Gegenstände
von Alexandre Charpentier in Paris.
Täglich geöffnet.
Eintritt von 10—1 Uhr Fr. 1.—. Eintritt von 1—7½ Uhr 50 Cts.

Hofer & Cie.,
Lithographie, Druckerei und Verlag, **Augustinerhof, Zürich**
empfehlen:

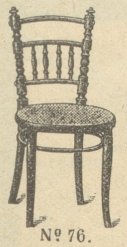
Plan von Zürich, 1 : 5000, mit Hausnummern, unentbehrlich für jedes Bureau,	Fr. 12 —
Plan von Zürich, 1 : 10000, Ausgabe 1897	» 2.—
A B C-Plan von Zürich, neue praktische Ausgabe in Buchform	» 1.—
Plan von Zürich mit den Schanzen anno 1800	» 4.—
Plan von Zürichs Nachbargemeinden anno 1650 von Dr. A. Nüscheler-Usteri	» 1.20
Vogelschaubild von Zürich anno 1576 von Murer und Froschauer	» 4.50
Karte des Kantons Zürich (Atlas von 56 Blättern) anno 1667 von Hans Konrad Gyger	» 40.—
Aelteste Karte der Schweiz (Atlas von 10 Blättern) anno 1538 von Aegydius Tschudy	» 10.—
Die Schweiz. Schützentaler, Brochüre in Lichtdruck	» —.50
Pusikan, Die Helden von Sempach. Prachtwerk	» 10.—
Westermann, Heldenlieder über die alten Schweizerschlachten	» —.60
» » » » » » elegant	» 1.—
Merkbüchlein für Schiessergebnisse, für Schützenvereine	» —.25
Petersen, J. A., kleines Album der Schweiz. Laufhunde	» 3.—
Petersen, J. A., Jagd- und Sporthunde, Prachtalbum	» 16.—
Tableau der Schweiz. Laufhunde	» 2.—
Hundestammbaum	» —.50

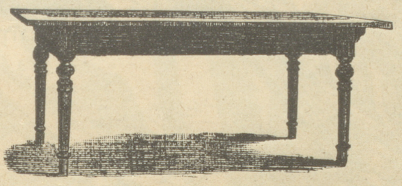
Postkarten mit ägyptischen Ansichten
stehen den Herren Rauchern unserer Marke in allen bessern Cigarrengeschäften
OH862 **gratis zur Verfügung.** 21-4
Theodor Vafiadis & Co., Cigarettenfabrik, Cairo.
Generalagent für die Schweiz: **Arnold Schaerer, Bern.**

Lenzburger Confituren
sind anerkannt die besten.
In den Lenzburger Confituren ist das köstliche Aroma der frischen Frucht vollkommen erhalten, deshalb bürgern sie sich auch täglich mehr ein. -63-52
Die Lenzburger Confituren sollten auf keinem besseren Frühstückstische fehlen.
Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und 25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von ½ Kilo.
Konservenfabrik Lenzburg
HENCKELL & ROTH.
Ausgedehnte Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten, Spalierobst u. Gemüsen.

Hotels, Pensionen und Restaurationen

empfehle meinen patentierten, zusammenlegbaren

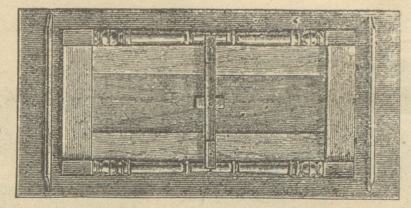


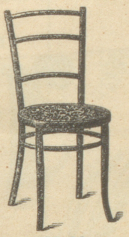


Speisesaal-Tisch

Praktisch, sehr solid leicht transportabel, wenig Platz einnehmend.

Patent 8080.





№ 76. (Tisch offen.) Prospekte für komplete Hotel-Einrichtungen zu Diensten. (Tisch geschlossen.) № 63.

Grosse Auswahl in Restaurations-, Speisesaal- und Zimmer-Sesseln.

J. Würgler-Waechter, Möbelfabrik in Aarburg. -42-5

LODEN Zürich Bahnhofstr. 77 — Einziges Special-Geschäft der Schweiz — Jordan & Cie. 5

Pariser

Gummi-Artikel

Ia Vorzug-Qualität

versendet **franko** gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

Aug. de Kennen,
19-20 **Zürich I.**

WER AN KRANKHEITEN der **Geschlechtsorgane**, an Folgen von früheren **Exzessen** etc. leidet, wende sich an

„Institut Sanitas", Genf.

Radikale Heilung in kurzer Zeit. **Absolute Discretion.** 25-45

Sämtliche

Gummi-Artikel

nur das allerfeinste

versendet **Krüger, Berlin SW,** Lindenstrasse 95. -9

Illustrierte Preisliste franko.
Billigste Bezugsquelle.

Original-Photographien.

Studien, Modelle etc. für Maler, Bildhauer u. s. w., nur künstlerisch. Ausführung. Pracht-Katalog 30 kr. für Porto (Briefm.) **Edgar Raymond, Turin, Italien.** -27-4

Kaufen nur

Huonder!

Pat. amerik. Weinhahnen

bestes System.

Fabrik in Winterthur.

(M 6572 Z) 31-5

Sorgenlos werden Sie nur, wenn Sie nützliche Belehrung über neuesten ärztl. patent. Frauenschutz lesen, gegen Einsendung von Fr. 1. — in Marken. 41-20
J Kitterer, Emmishofen (147 Thurgau).

7

Bâloise zu Basel

Größte schweizerische Lebensversicherungs-Anstalt

Lebens-, Volks-, Kinder-, Alters-, Renten-, Unfallversicherung in allen gebräuchlichen und verschiedenen neuen Formen.

Beispiel aus letzteren: Ein auf 10,000 Fr. Versicherter hat 10 Jahre lang Prämie gezahlt (mit jährlicher Abminderung durch die steigende Dividende), wird aber dann durch eine Krankheit dauernd gänzlich arbeitsunfähig. Von da ab hat er nichts mehr zu zahlen. Die Bâloise übernimmt **selbst** die Prämienleistung und zahlt **ihm** ausserdem jährlich **500 Fr.** als Rente bis zu seinem 55. Jahr. Beim Ableben werden 10,000 Fr. sofort fällig. Mit dem Erleben des 55. Jahres empfängt er **10,000 Fr., ferner** bleibt er noch für **10,000 Fr.** auf Ableben versichert, für die nichts mehr einzuzahlen ist. 32-20

Rahm-Käschen

in Kistchen von zirka 30 und 60 Stück à **16 Cts.**

Ia Saanen-Käse

ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni, Risotto etc., geraspelt in Paketen von 1/8 und 1/4 Kg. à **55 Cts.** und **1 Fr.**

Sarrasin

vorzüglicher, pikanter Dessert-Käse in Laibchen von 2 Kg. à **Fr. 2. 40** pr. Kg.

Tilsiter 22

saftiger Weichkäse in Laibchen von ca. 4 Kg. à **Fr. 1. 70** per Kilo.

Postversandt fco. per Nachnahme.

Statt Eisen — Statt Leberthran.

Herr **Dr. med. Sinapius** in **Nörenberg** (Pommern) schreibt: »So lange ich Dr. Hommel's Hämatogen bei Bleichsucht, Scrophulose, Nervenleiden, Rhachitis, überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen Ich kann sagen, dass ich das Hämatogen Dr. Hommel tagtäglich verordne. **Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der Jetztzeit und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheurer Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten, Magen und Zähne verderbenden Eisentheraple gegeben.«**

Herr **Dr. med. Reinhold** in **Trabelsdorf** (Baiern): »Ihr Hämatogen zeigte mir einen **eklatanten Erfolg in der Ernährung zweier skrophulöser** und zweier infolge von Lungenentzündung sehr herabgekommener **Kinder.** Besonders fand ich bei ersteren eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Leberthran mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's Hämatogen für das **beste Ersatzmittel für Leberthran, in der Wirkung möchte ich es diesem selbst noch vorziehen.«** Depots in allen Apotheken. 1-6

Nicolay & Co., chem.-pharm. Laboratorium, **Zürich.**

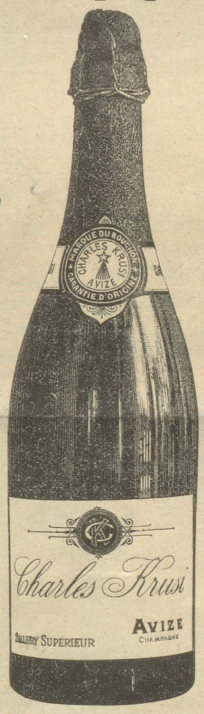
Geschäftsleute, welche ihre Kundsame bei Hoteliers und Restaurateuren suchen, inserieren am erfolgreichsten im **„Gastwirt"**, Zürich

---

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter".**

Champagner

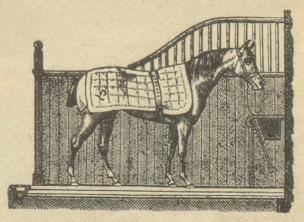
Filiale für die Schweiz in Zürich III, Zeughausstrasse 13



Charles Krüsi & Cie., Champagner-Kellerei. 6 20 2-5

Pferdestall-Einrichtungen

Geschirr- und Sattelkammer-Armaturen.



Gebr. Lincke, Zürich.

„Der Nebelspalter"

Vierteljährlich 3 Fr.